

das finanzkontor



das finanzkontor blatt

Liebe Leserinnen und Leser,

mehr als 100 TeilnehmerInnen besuchten unsere Veranstaltung „Wenn ich einmal reich wär..“ am 8. Mai 2004 im Umweltforum Berlin. In sechs verschiedenen Workshops konnten sie sich über Rentenversicherungen, Investmentfonds, Immobilien, ökologische Geldanlagen und Geschlossene Fonds informieren und sich über ihre persönliche Geldphilosophie austauschen.

Wir bedanken uns für die vielen positiven Rückmeldungen und freuen uns über das rege Interesse am Thema Geld und Vermögensaufbau.

Die Altersvorsorge steht dabei durch die Kürzungen der staatlichen Absicherung besonders im Mittelpunkt. Die richtigen Informationen und eine Beratung, die sich an der persönlichen Situation orientiert werden umso wichtiger, je größer die Bedeutung der privaten Absicherung wird.

Neben den aktuellen Berichten zur nachgelagerte Besteuerung der Renten und zur künftige Besteuerung der Erträge aus Versicherungen, kündigt sich die nächste Reformbaustelle schon an: die Neustrukturierung der Krankenversicherung und der Pflegeversicherung. Die gesetzlichen Krankensicherer meldeten nach den Einsparungen der Gesundheitsreform schwarze Zahlen – eine Senkung der Beiträge ist aber noch kein Thema. Für die Pflegeversicherung werden zur Zeit Beitragserhöhungen diskutiert, die zunächst alle Kinderlosen treffen sollen. Eine Reform des Gesamtsystems steht an.

Lassen Sie sich nicht von der Entwicklung überholen. Informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten und planen Sie Risiken möglichst frühzeitig mit ein. So sind Sie un-abhängig von kurzfristigen Kürzungen einer überforderten Politik und bleiben frei in der Gestaltung Ihrer beruflichen und privaten Zukunft. Dabei wollen wir Sie gerne begleiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben eine erholsame Urlaubszeit und einen schönen Sommer.

Ihre Anne Wulf

und Team

Lucia Riesterer, Karin Kaltenberg, Maria Hockstein-Rasch,
Bianca Kindler, Jeannette Brandt

Juli 2004

Inhalt

Aktuelles

Besteuerung der
Lebensversicherung

Rentenversicherung

Nutzen Sie den Steuervorteil

Betriebliche Altersvorsorge

Individuelle Angebote

Investmentfonds

Sparplan oder Fondspolice

Geschlossene Fonds

Renditechance

Immobilien

Standort Berlin

FrauenWohnprojekte

Beginnenwerk
Schokofabrik

Schutz Ihres Vermögens

Sichern Sie Risiken gezielt ab

Veranstaltungen

Sommer 2004
Vortrags-Service

Aktuelles

Besteuerung der Lebensversicherungen

Ist-Zustand

Bislang sind Kapitalauszahlungen aus Lebens- und Rentenversicherungen kapitalertragssteuerfrei. Voraussetzung ist eine Mindestvertragsdauer von 12 und eine Zahlungs-dauer von mindestens 5 Jahren. Wählen Sie stattdessen eine lebenslange Rente, muss diese nur mit dem Ertragsanteil versteuert werde. Dieser beträgt z.B. mit 65 Jahren 27%.

Beiträge zu klassischen Kapitallebens- und Rentenversicherungen können im Rahmen der Vorsorgeaufwendungen bis zu einem bestimmten Höchstbetrag steuerlich geltend gemacht werden. Davon profitieren in erster Linie Selbständige. Achtung: seit dem 01.01.2004 werden nur noch 88% der Beiträge berücksichtigt.

Beiträge in fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherungen ohne Garantie können im Rahmen der Vorsorgeaufwendungen nicht geltend gemacht werden. Allerdings gilt auch hier die Steuerfreiheit bei Kapitalauszahlung.

Änderungen ab 01.01.2004

Am 11. Juni ging, nach einigem parteipolitischen Kalkül, der Kompromiss des Vermittlungsausschusses zum neuen Alterseinkünftegesetz durch den Bundesrat.

Grundlage des Gesetzes ist die schrittweise Umstellung zur nachgelagerten Besteuerung der Renten. Dabei wurde im wesentlichen eine Vorgabe des Bundesverfassungsgerichtes umgesetzt. Beiträge sollen steuerfrei gestellt, Auszahlungen für alle zu versteuern sein. Dies gilt nach und nach bis 2040 für die gesetzlichen Renten und für die Rentenzahlungen aus Versicherungen, die nach Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.

Im Rahmen dieser Veränderung wurde auch das Steuerprivileg der Lebens- und Rentenversicherungen abgeschafft.

Zukünftig gilt: Kapitalauszahlungen (bzw. die Differenz zwischen Einzahlung und Auszahlung, der sog. Ertragsanteil) werden zum persönlichen Steuersatz im Jahr der Auszahlung versteuert.

Einzige Einschränkung: Wird die Versicherung frühestens nach 12 Jahren aufgelöst und ist die/der Begünstigte zu diesem Zeitpunkt mindestens 60, muss nur die Hälfte der Auszahlung versteuert werden.

Altverträge werden von diesen Änderungen nicht betroffen sein. Der Stichtag für die Umstellung ist der 31.12.2004.

Rentenversicherungen

Nutzen Sie den Steuervorteil

Für alle Verträge, die bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen werden gilt das bisherige Steuerprivileg. Um sich diesen Steuervorteil zu sichern, ist es jetzt wichtig zu handeln. Wir bieten Ihnen Lösungen, die zu Ihrer Lebenssituation passen.

Low-Start: Einstieg mit kleinen Beiträgen

Einige Gesellschaften bieten Low-Start Produkte an, bei denen mit geringen Beiträgen gestartet wird und später nach einem vorher festgelegten Plan gesteigert wird. Die ersten Einzahlungen sind ab 25,- Euro möglich. Nach und nach wird der Beitrag und damit auch die Ablaufleistung gesteigert, ohne dass ein neuer Vertrag abgeschlossen werden muss.

Die Steigerung über Low-Start Produkte oder eine Dynamik ist anders als die Beitragserhöhung zu einem späteren Zeitpunkt, nicht steuerschädlich. Damit können Sie sich jetzt die Steuerfreiheit der Auszahlung sichern und später den Ertrag ausbauen.

Besonders attraktiv ist dieses Modell für alle, die sich beruflich umorientieren, am Beginn der Berufstätigkeit oder der Selbständigkeit stehen.

Low-Start Policen werden sowohl von deutschen als auch von englischen Gesellschaften angeboten.

Vorsorge für Kinder und Enkelkinder

Wer heute geboren wird, kann sicher nicht mehr mit einer staatlichen Absicherung rechnen, die über den Grundbedarf hinaus geht. Private Vorsorge ist deshalb für alle ein wichtiges Thema.

Bei der Rentenversicherung profitieren Sie durch den Zinseszins-Effekt besonders am Ende der Laufzeit. Je länger die Versicherung läuft, um so schneller steigt der Ertragsanteil.

Über den Abschluss einer Police für Ihr Kind oder Ihr Enkelkind sichern Sie ihrem Nachwuchs nicht nur das noch gültige Steuerprivileg sondern auch Erträge, die bei gewöhnlichen Laufzeiten von 25 oder 35 Jahren über eine Versicherung nicht zu erwirtschaften sind.

Nach den ersten Jahren können die Beitragszahlungen von Ihrem Kind oder Enkelkind übernommen werden.

Ein Beispiel für 25,- Euro monatlich im Vergleich zu kürzeren Laufzeiten (späterem Einstieg):

Laufzeit	Endalter	mtl. Beitrag	Gesamt	Leistung
60	65	25,-	18.000,-	78.900,-
45	65	53,-	28.620,-	78.900,-
35	65	89,-	37.380,-	78.900,-
25	65	166,-	49.800,-	78.900,-

Die Übersicht zeigt: Wer später einsteigt, muss für die gleiche Leistung deutlich mehr zahlen. Eine 20jährige kommt auf monatlich 53,-, eine 30jährige zahlt 89,- monatlich, eine 40jährige 166,- im Monat. Auch die Gesamtsumme der Einzahlungen steigt deutlich an.

Grundlage der Berechnung ist eine klassische deutsche Rentenversicherung mit der aktuellen Überschussbeteiligung von ca. 4,5% für die gesamte Laufzeit. Die Leistung bezieht sich auf die Kapitalauszahlung, die nach aktuellem Stand noch steuerfrei bleibt.

Kinder-Policen: Vorsorge plus Schutz

Bei der Absicherung von Kindern ist neben dem Kapitalaufbau auch der Schutz vor Invalidität und die spätere Berufsunfähigkeitsabsicherung wichtig. Produkte, die Kapitalaufbau und Absicherung sinnvoll miteinander verknüpfen stellen, wir Ihnen in unserem nächsten Rundbrief genauer vor. Wir beraten Sie hierzu auch gerne in einem ausführlichen Gespräch.

Betriebliche Altersvorsorge

Individuelle Beratung

Alle ArbeitnehmerInnen haben seit der Rentenreform 2001 Anspruch auf eine betriebliche Altersvorsorge, zumindest in Form der Direktversicherung. Eine notwendige Stärkung der kapitalgedeckten Altersvorsorge. Allerdings orientieren sich viele Modelle immer noch an der Vorstellung, dass Ansprüche langfristig über einen Arbeitgeber aufgebaut werden. Die Berufsbiographie vieler ArbeitnehmerInnen sieht inzwischen anders aus.

Wir entwickeln Konzepte für eine flexible Planung Ihrer Altersvorsorge. Sprechen Sie uns an.

Investmentfonds

Sparplan oder Fondspolice

Sparplan

Ein Sparplan in einen Aktienfonds ist eine sehr gute Möglichkeit, den Vermögensaufbau über eine Rentenversicherung flexibel zu ergänzen. Zur Zeit sind viele Unternehmen unterbewertet, was die Renditechance Ihrer Anlage erhöht.

Besonders die langfristige Investition in einen Aktienfonds verspricht gute Erträge. In der Vergangenheit konnten gute Fonds bei Laufzeiten von mindestens 10 Jahren im Schnitt Renditen über 10% p.a. erwirtschaften. Das gilt auch für Zeiten schwieriger Börsensituationen, wie die Abwärtsjahre 2000-2003 oder die Ölkrise 1973.

Ein Beispiel dafür ist der Templeton Growth Fund, der in diesem Jahr seinen 50. Geburtstag feiert.

Der schwächste Zehnjahreszeitraum seit Auflegung: 01/1985 bis 12/1994 mit **7,2% p.a.**

Die beste Entwicklung bei einer Anlage über 10 Jahre: 01/1975 bis 12/1984 mit **24,7% p.a.**

Die Entwicklung der letzten zehn Jahre: 06/1994 bis 05/2004 mit **10,1% p.a.**

Bei Sparplänen profitieren Sie von Kurschwankungen durch den Cost-Average-Effekt. Da Sie regelmäßig den gleichen Betrag einzahlen, verhalten Sie sich automatisch richtig: Sie kaufen viele Anteile, wenn die Preise günstig sind und wenige, wenn es teuer wird.

Fondspolice

Mit einer Fondspolice nutzen Sie die zur Zeit günstigen Anteilspreise und profitieren gleichzeitig vom **Steuerprivileg, das für alle Policen gilt, die bis zum 31.12.2004** abgeschlossen werden. Besonders geeignet für alle, die langfristig planen und die Zusammensetzung ihres Depots einem professionellen Management überlassen wollen.

Geschlossene Fonds

Renditechance

Zur Zeit besonders attraktiv:

Auslandsimmobilienfonds, deren Erträge durch Doppelbesteuerungsabkommen zwischen 6,5 – 7,5% fast steuerfrei vereinnahmt werden können.

Schiffsbeteiligungen, die durch die Tonnagebesteuerung ebenfalls fast steuerfreie Einnahmen bieten. Durch den boomenden Schifffahrtsmarkt sind inzwischen fast alle Kapazitäten der Werften über Jahre ausgelastet. Nutzen Sie die aktuellen Angebote.

Erneuerbare Energien, durch das EEG weiterhin gefördert, versprechen gute Renditen und steuerliche Vorteile. Ein besonders positives Beispiel: Das Biomassekraftwerk Sieblitz, seit 2002 in Betrieb konnte schon im ersten Jahr seine prognostizierte Leistung übertreffen. Die Nutzung der Biomasse ist eine Wachstumsbranche im Bereich der erneuerbaren Energien.

Bei geschlossenen Fonds handelt es sich um unternehmerische Beteiligungen. Um so wichtiger ist die individuelle Beratung. Wir treffen die Auswahl unserer Angebote mit Unterstützung unabhängiger Agenturen, die sich ausschließlich mit der Prüfung des Marktes befassen.

Immobilien

Standort Berlin

Die Immobilie wird häufig als die vierte Säule der Altersvorsorge bezeichnet. Der Vorteil: Statt aus versteuertem Einkommen zu sparen, wird das Geld

eingesetzt, um die Wohnung oder das Haus langsam zu entschulden. Gleichzeitig wird die Miete gespart.

Günstige Zinsen

Die Zinsen für Darlehen mit 10jähriger Bindung liegen immer noch deutlich unter 5%. Die Immobilienpreise in Berlin bieten zudem gute Chancen für einen Wertzuwachs in den nächsten Jahren und Jahrzehnten.

Frauen Wohnprojekte

Beginnenwerk und Schokofabrik

Spatenstich Beginnenwerk

Für das Beginnenwerk wird in Kürze der Bauantrag gestellt. Der erste Spatenstich wird voraussichtlich noch in diesem Jahr erfolgen. Im Projekt sind Wohnungen zwischen 42m² und 97m² zu haben, die nach individuellen Vorstellungen zugeschnitten werden können. Zusätzlich sind Gemeinschaftsräume und kleine Gästewohnungen geplant, die von allen Bewohnerinnen genutzt werden können.

Kaufen wir die Schokofabrik!

Die Gebäude der Schokofabrik werden in diesem Jahr von der GSW verkauft. Es wurde eine Genossenschaft gegründet, die den Komplex übernehmen will. Dabei werden die Wohnungen in der Naunynstr. 72 an einzelne Frauen verkauft und die Gebäude in der Mariannenstraße wie bisher von der Schokofabrik e.V. genutzt, bzw. weiter vermietet.

Die Wohnungen in der Naunynstraße sind größtenteils vermietet. Die sehr niedrigen Quadratmeterpreise bieten hohe Wertzuwachschancen.

Beteiligungen an der Genossenschaft Schokofabrik sind ab 500,- Euro möglich. Die Investition ist über die Immobilie Mariannenstraße und die Schokofabrik abgesichert.

Informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch oder fordern Sie ausführliches Material bei uns an.

Schutz Ihres Vermögens

Sichern Sie Ihre Risiken gezielt ab

Berufsunfähigkeit, Krankheit, Pflege oder auch ein Unfall Ihrer Kinder sind kostenintensive Risiken, die jede noch so gute Vermögensplanung zu Fall bringen können.

Die gezielte Absicherung Ihrer Risiken gehört zu einer umfassenden Vermögensplanung. Wir beziehen die wichtigsten Fragen hierzu in unsere Beratung mit ein.

Beispiel Pflegeversicherung

Schon heute ist absehbar, dass die Pflegeversicherung nicht halten kann, was sie vor einigen Jahren noch versprach. Wir beschäftigen uns ausführlich mit diesem Thema und stellen Ihnen die interessantesten Angebote der privaten Zusatzpflegeversicherung in unserem nächsten Finanzkontorblatt ausführlicher vor. Sprechen Sie uns an, wenn Sie hierzu Fragen haben.

Veranstaltungen

Sommer 2004

25.08.2004 19.30 Uhr

Kaufen statt mieten

Nutzen Sie günstige Zinsen für Ihre Immobilienpläne
Referentin: Anne Wulf

08.09.2004 19.30 Uhr

Regeln Sie Ihre Rente jetzt!

Steuerprivileg nutzen und gezielt für die Zukunft planen
Referentin: Anne Wulf

15.09.2004 19.30 Uhr

Kaufen statt mieten

Referentin: Anne Wulf

Weitere Veranstaltungen auf Anfrage und im Internet unter www.dasfinanzkontor.de.

Alle Vorträge finden in unseren Räumen statt und dauern ca. 90 Minuten. Der Teilnahmebeitrag ist 5,- Euro. Anmeldung per Telefon, Fax, Email oder Post an unser Büro.

Votrags-Service

Das positive Feedback zu unserer Veranstaltung am 8. Mai 2004 hat uns gezeigt, wie groß der Informationsbedarf rund ums Thema Geld ist.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie sich für ein bestimmtes Thema interessieren. Für Gruppen ab acht Personen bieten wir auf Ihre Fragen abgestimmte Veranstaltungen an. Wir kommen dazu gerne in Ihre Firma, Ihren Verein oder laden Sie ein, uns in unseren Räumen zu besuchen.

das finanzkontor gmbh

Kulmbacher Straße 15
10777 Berlin
Tel 0 30 – 21 47 47 90
Fax 0 30 – 21 47 47 92
info@dasfinanzkontor.de